

Grundsatzerklärung

Zu Vielfalt und gegen jede Form von Rassismus

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Hintergründen, Herkünften, Meinungen und Fähigkeiten ist wesentlicher Teil unserer weltoffenen, zukunftsgerichteten und von Toleranz geprägten Unternehmenskultur.

Diese Vielfalt ist unser Kapital und eine Chance, um gemeinsam innovative und kreative Wege für eine gut aufgestellte HHLA in der Zukunft zu beschreiten.

Gemeinsam mit unserem Tarifpartner ist es unser festes Bestreben, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus keine Rolle spielen und Menschlichkeit, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung die Maßgabe für das Handeln eines jeden Einzelnen sind!

„Gelebte Vielfalt in einer Arbeitswelt, wie dem Hamburger Hafen und das damit verbundene Diversity-Management – diese Themen sind für ver.di essentiell, wenn es um die Förderung eines fairen, wertschätzenden Miteinanders zwischen den Beschäftigten geht. Wir unterstützen daher ausdrücklich die Bemühungen der Unternehmen, hier mögliche Barrieren abzubauen und für die damit verbundenen Werte wie Offenheit und Toleranz einzustehen“, so Berthold Bose, stellvertretender Vorsitzender des HHLA-Aufsichtsrats und Landesbezirksleiter ver.di. Und Torben Seebold, bei der HHLA auch für Compliance zuständiges Vorstandsmitglied betont in diesem Zusammenhang: „Unsere Welt entwickelt sich weiter und die Menschen vernetzen sich auf ganz unterschiedlichen Wegen. Jede Form von Rassismus und falschem Überlegenheitsdenken ist dort völlig fehl am Platz und hindert eine freie und gleichberechtigte Entfaltung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Wir leben in einer Zeit, in der Informationsverbreitung über moderne Medien und insbesondere die sozialen Netzwerke in Sekundenschnelle gegenüber einer Vielzahl von Personen möglich ist und die Grenzen zwischen betrieblichem und privatem Umfeld immer unschärfer werden. Wir beobachten auch bei der HHLA, dass dabei auch Inhalte verbreitet und konsumiert werden, die sexistisch, rassistisch oder anderweitig diskriminierend und verletzend sind. Der Deckmantel des Humors, der bei diesen Botschaften oftmals genutzt wird, verschleiert nicht, dass diese Inhalte in aller Regel nicht nur geschmacklos, sondern teilweise sogar auch strafrechtlich relevant sind.

Wir treten bei der HHLA jeder Form von Diskriminierung und Rassismus entschieden entgegen – ganz gleich, ob wir dies in den modernen Medien oder direkt im Betrieb wahrnehmen! Wir achten alle Kolleginnen und Kollegen sowie unsere Geschäftspartner unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Ausrichtung, ihrer Religion, ihrer politischen Einstellung, ihrem Alter, ihrer körperlichen Konstitution und ihrem Aussehen!

Etwaige Verstöße gegen diese, auch in unserem Verhaltenskodex formulierten Grundsätze werden nicht toleriert und haben Folgen – arbeitsrechtlich und gegebenenfalls strafrechtlich. Wenn Sie Hinweise auf ein entsprechendes Fehlverhalten haben, sprechen Sie dies an – gegenüber Ihrem/Ihrer Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten (Compliance-Hotline: 3088-3777).

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir bitten jede und jeden von Ihnen, mutig gemeinsam dafür einzustehen, dass wir unsere Kultur der Vielfalt und Toleranz in unserem Unternehmen leben und weiterentwickeln und uns dabei mit Akzeptanz und Respekt begegnen!



Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende



Jens Hansen
Vorstandsmitglied



Dr. Roland Lappin
Vorstandsmitglied



Torben Seebold
Vorstandsmitglied